

Bubmann, Lexikon Sprachw.

A: - Was ist eine Allegorie?

- Vermetapherung eines Aussagensystems, Personifizierung,
<Staat als Schiff> => also
im jstz. zum Symbol

- **B** ^{künstl.}
Exj (SL): 001 als Mittel, um ein vom Text unabhängige Gedanke in uns
hervorzuholen

002 Text als Anstoß zur Entstehung d. Exj

001: und "damit d. Abstand zu überbrücken, d. zwischen
d. alten u. d. neuen Sicht der Dinge sich aufhebt" 504

NEB:

Bsp: Elia sagt **C**; hast er **C** gesehen hat.

K^{BLST} sagt **D**; -11- **D** -11-

A

↑ dieses ist kein KONTRA. ES HEST CVD.

<i> ist in diesem Fall ein: - ikon x } 001
- symbol } 002
- index. z. . 003

004: was ist <ein Wort>?

<Baum> - 001 x
003 x

→ Wenn nur 001-003 existieren, dann ist
ein <wort> ein Symbol.

Q. **C**: was ist ein symbolisches Wort?

Bsp:

003

D ^{Wort} was ist eine index. Bezeichnung, ein <wort>

→ Schimpfworte! (slurs) Koschwerte auss!.

- oft vernachl. : Das Wort <icke> zeigt an, dass ich
das Wort <Schlampe> zeigt an, dass ich
dass ich dir Frau hasse.
aus DLK-konst.

i ≠ CVD.
001: Zeichen
mit unmittelb.
Wahrnehm. Verh.
d. Bezeichneten:
Logogramm, Karten,
→ Ähnlichkeit

002: Beziehung zw.
ZL & Bezeichneten auf
Konvention
→ Taut.
- Synonym / Formw.
003 Fiktion, Parodie
→ kausale Beziehung

BITREVAI

Symmetrie

Unfähigkeit

zu

Absicht

und

→ Super

Symmetrie

INDEX

~~INDEX~~

INDEX

INDEX

E: These:

Slurs weisen eine Invarianz gegen das Zeichensystem⁰⁰¹
auf, in welchem sie stattfinden i [das]⁰⁰² Repertoire System von
Symbolen/Tokenen, das sie repräsentieren ist unabhängig
von dem der jeweiligen Form [WORT] die die das ~~star~~ ^{sie}
~~annahme~~: annehmen. angenommen haben.

Bsp: ⁰⁰³ [NEGER] stellt als

- ⁰⁰³ 004 figurliche Charakter [IKOH]
- 005 Wort [symbol]

~~eine indexikalische~~ den Index darauf hat, dass
der ⁰⁰⁶ [Sprecher] ein Rassist ist.

SITREUAI

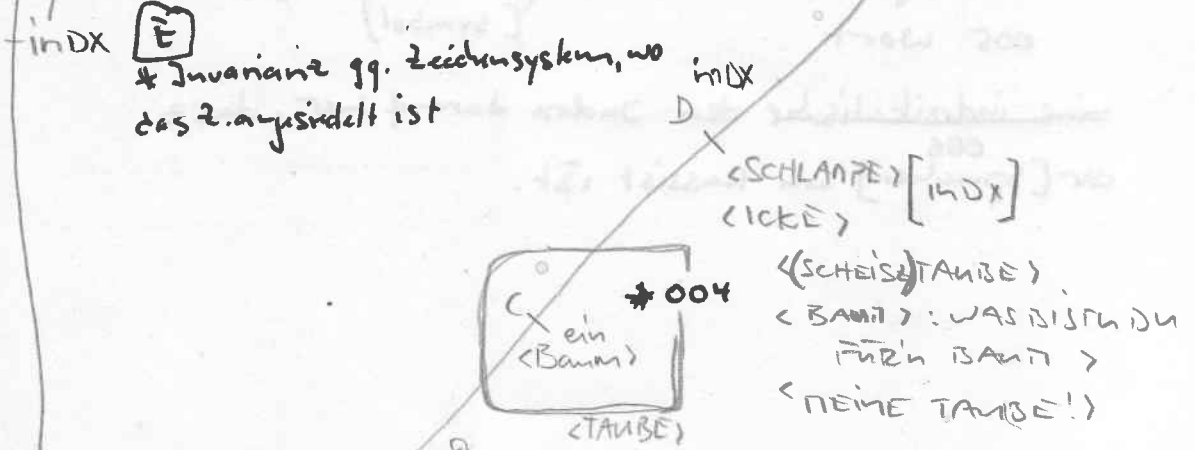
Symmetrie: $R(x,y) \rightarrow R(y,x)$: verheiratet mit
 ♂ : Tochter von

Unfähigkeit, sym. Strukturen herzustellen aus Zwang zur Symmetrie; Erkennen d. Unfähigkeit \rightarrow zw. künstl. Abweichung v. d. Symmetrie führt (bei mir) zur Lösung und Aufgabe d. Versuches e. Struktur herzustellen

\rightarrow Supersymmetrie: nicht in Atomphys. \Rightarrow [F] Symmetriebruch
 nicht in Astronomie. ZEICHENSART

Symmetrisches Verhältnis

inDX [E] # Invariante gg. Zeichensystem, wo das 2. aussidelt ist



	Friederich	Bann	arbre	<star>	
	1	X 2	3	<vernacular>	
		Taube	<taube>	<KOSMORIE>	
inDX					ZEICHEN VERWENDET
B	X				
A	X				

Handwritten notes on the left margin, including 'SD4', 'inDX', and 'ZEICHEN VERWENDET'.

G) TAUBE - EINE VERORTUNG

Symbolkraft [indexiert]

- A) 002: Wenn man von einer Taube spricht, assoziiert man damit vorwiegend FRIEDEN oder die Liebste z.B. und nicht das Federvieh
- B) Das Zeichen der Taube wird symbolkraft für **001** sowie ~~001~~ ikonisch für **002**, **003** verwendet
- C) die morphologische Verwendung des Morphems {TAUBE} ^{vollzieht sich} ~~bezieht sich~~ auf semantischer 005 und syntaktischer 004 Ebene

wieder
mündlich
ist
ausgesprochen

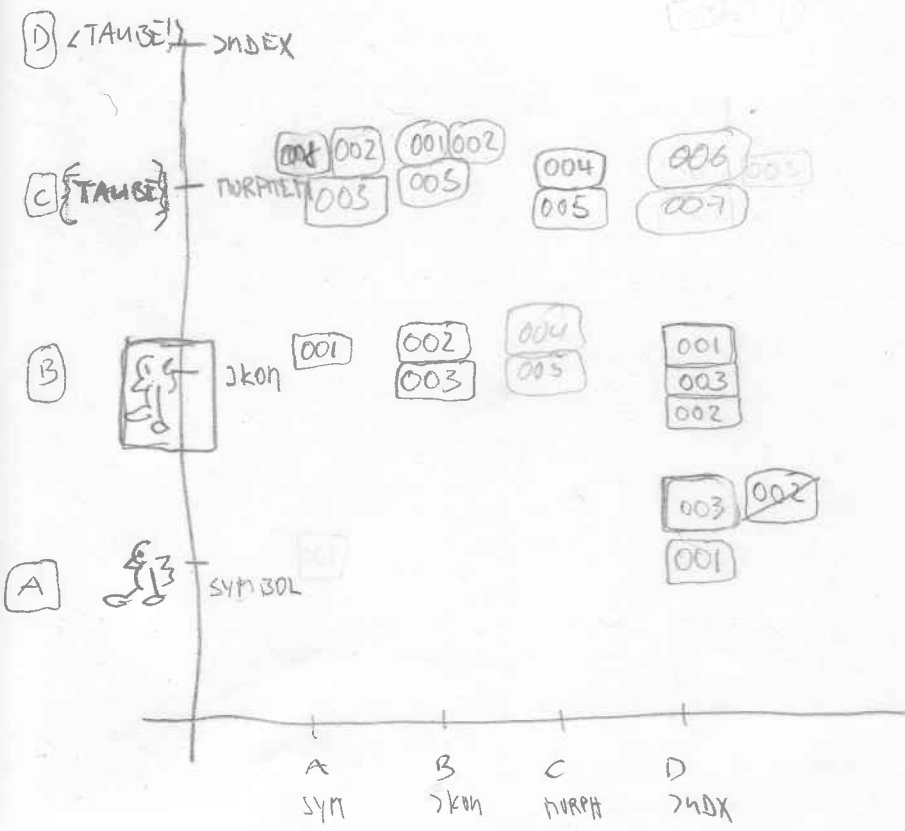
ESSAI #1: **10181.E#1** ~~A#1~~

Die Funktion eines Zeichens ist die
Zusammenfassung seiner Verwendungsorte auf der
Achse der Zeichenart.

Wirth, Lehrsatz
g.e.d. 10181.

Zeichenart

Funktion:



- 001: FRIEDEN
=> Als Symbol steht die Taube für das Konzept Frieden
- 002: Federvieh
- 003: KOSWORT
- 004: SYNTAKTISCH
- 005: semantisch
- 006: der Sprecher interessiert sich für Politiklist RZ 71
- 007: der Sprecher weist den Adressaten
- 008: als Subjekt für Frieden

Verwendungsort